Quelle:
www.lazarus.at/2023/04/04/lkh-hallein-salzburg-station-fuer-innovative-altersmedizin-und-pflege-iam-eroeffnet

LKH Hallein (Salzburg): Station für innovative Altersmedizin und Pflege (IAM) eröffnet

Im Tennengauer 100-Betten-Regionalspital Hallein wurde jetzt eine neue Station für Innovative Altersmedizin und Pflege (IAM) eröffnet. Sie wird insgesamt 26 Betten umfassen.

Ziel der IAM-Station ist es, dass die Patient*innen nach einem akuten Ereignis wieder in ihr bisheriges Leben zurückkehren können. „Wir bieten das IAM-Konzept bereits seit 2019 sehr erfolgreich in der Landesklinik St. Veit und damit für die Gesundheitsregion Innergebirge an. Nun rollen wir es auch im Zentralraum aus“, erläutert Mag. Karl Schwaiger (re.), Pflegedirektor der Landeskliniken Hallein und St. Veit.

Prim. Dr. Anton Sandhofer und Pflegeexpertin Cornelia Haas schnitten das rote Band zur Eröffnung der neuen Station für Innovative Altersmedizin und Pflege (IAM) an der Landesklinik Hallein durch.

Foto: SALK

Das Herz der Station ist ein Assessmentraum: Dort führt eine speziell geschulte Pflegefachkraft mit den Patient*innen mindestens 8 Tests durch. „Konkret analysieren wir die aktuelle Situation und die persönlichen Ressourcen der Patientinnen und Patienten in den Bereichen Schmerz, Bewegung und Mobilität, soziale Situation, Ernährung, Gedächtnis und Orientierung, Stimmung und Inkontinenz“, erklärt Pflegeexpertin Cornelia Haas.

Anhand der Testergebnisse wird dann für die Patien*tinnen ein medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Konzept individuell „maßgeschneidert“. Ziel ist es, sie innerhalb von 12 bis 14 Tagen wieder fit für die Bewältigung des Alltags zu machen. Die Erfahrungen aus St. Veit haben gezeigt, dass das durch die gemeinsame Anstrengung aller mit mehreren Therapie-Einheiten täglich möglich ist.

Die LK Hallein:

Die Landesklinik Hallein stellt mit rund 350 Mitarbeitenden die Grundversorgung von 60.000 Menschen im Tennengau sicher und verfügt über Abteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und einen Fachschwerpunkt für Orthopädie und Traumatologie. Rund 4.600 stationäre Aufnahmen, mehr als 1.200 tagesklinische Eingriffe, 45900

ambulante Patientinnen und Patienten und mehr als 1000 Geburten pro Jahr zeigen die Bedeutung der Klinik für die Region. Durch die erfolgte Schwerpunktsetzung im medizinischen Leistungsspektrum umfasst das Einzugsgebiet der Landesklinik Hallein darüber hinaus die Stadt Salzburg, den Flachgau und den Pongau.